

**Pressemitteilung 15/2015**  
**AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG**

Hamburg, 4. November 2015

**"Diwalirinebe" – Science Cinema und Akademie-Lounge in der Hamburger Nacht des Wissens 2015**

**"Diwalirinebe" vereint die Anfangsbuchstaben der Titel von sechs anschaulichen Video-Vorträgen aus zehn Jahren Akademiegeschichte, die am 7. November 2015 während der „Nacht des Wissens“ in den Räumen der Akademie der Wissenschaften in Hamburg auf großer Leinwand gezeigt werden. Zudem kann man in der Akademie-Lounge relaxen und mit Akademiepräsident Kreuzer diskutieren. [www.awhamburg.de](http://www.awhamburg.de)**

Das Filmprogramm im "Science Cinema" der Akademie:

17:00 Uhr (40 Min.)

Die Frage nach dem Glück

*Prof. Dr. Ute Frevert*

18:00 Uhr (55 Min.)

Was tun gegen Alzheimer-Demenz? Warum wir die Krankheit verhindern, aber nicht heilen können

*Prof. Dr. Michael T. Heneka*

19:00 Uhr (60 Min.)

Lichtspur des Urknalls

*Prof. Dr. Simon White*

20:00 Uhr (50 Min.)

Risikante Zukunft? Was uns bedroht und wie wir es erkennen können

*Prof. Dr. Ortwin Renn*

21:00 Uhr (55 Min.)

Neue Waffen - altes Recht? Unbemannte Flugkörper (Drohnen) aus völkerrechtlicher Perspektive

*Prof. Dr. Thilo Marauhn*

22:00 Uhr (75 Min.)

Beschleunigung – Symptom unserer Zeit?

*Prof. Dr. Hartmut Rosa*

**Ort:**

Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Edmund-Siemers-Allee 1

Ostflügel, 2. OG.

20146 Hamburg

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen:

Dr. Elke Senne

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Akademie der Wissenschaften in Hamburg

040/42 94 86 69-20

[presse@awhamburg.de](mailto:presse@awhamburg.de)

**Die Akademie**

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus dem norddeutschen Raum an. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen. Die Grundausrüstung der Akademie wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg. Präsident der Akademie ist Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Edwin J. Kreuzer. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist Mitglied in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften.